

**Wolfgang Müller von Königswinter**

# **Junge Lieder**

**Die wunderbar romantischen  
Dichtungen  
von 1841 endlich  
in heutiger Schrift**

Zugleich aber der Originaltext  
des stürmischen Poeten  
in der herrlichen  
Rechtschreibung von damals

Herausgegeben  
und mit Nachbemerkenngen versehen  
von Klaus Jans

K|U|U|U|K  
VERLAG  
MIT 3 U

## I n h a l t.

	Seite.
1. Jubelnd sitzen wir und trinken . . . . .	1
2. Der Sommerabend schauet . . . . .	3
3. Dir gegenüber selig trunken . . . . .	5
4. Auf eines Berges Höhen . . . . .	6
5. Heraus, heraus, kommt aus dem Haus . . . . .	8
6. Es streckt der Wald die Zweige so grün . . . . .	11
7. Du zeigst herab von diesen Höhen . . . . .	12
8. Die Sonne, das ewige Himmelslicht . . . . .	13
9. O komm hervor, du holdes Bild . . . . .	15
10. Wir sind nicht hoch und stolz und reich . . . . .	18
11. Ist der laute Tag verschollen . . . . .	20
12. O klingender Frühling, du selige Zeit . . . . .	22
13. Wie wild die Wolken wallen . . . . .	24
14. Vater, Mutter, laßt das Klagen . . . . .	25
15. Lausche, wie der Schnee und Regen . . . . .	26
16. Wie ich jüngst mit langem Kusse . . . . .	27
17. Lautjubelnd durchwogte der Frühling die Au .	28
18. Auf dem schwanken Kahne fuhren . . . . .	29
19. Wie hat noch gestern in fröhlichem Schein . . .	31
20. Der Ocean liegt still und groß und hehr . . . .	33
21. Wir sind krank und bleich geworden . . . . .	34

Anmerkung zum Neudruck in heutiger Schrift vom KUUUK Verlag mit 3 U:  
 So war der Drucktext (damals in Frakturschrift) der fünften bedruckten  
 Seite von 1841. Gedanklich war es Seite V, also römisch V.

## VI

	Seite.
22. Im grünen Wald, im grünen Wald . . . . .	35
23. Wär mir bald der Tod beschieden . . . . .	37
24. Ich kann es dir nicht sagen . . . . .	38
25. Du in mir und ich in dir . . . . .	40
26. Wir wuchsen in demselben Thal . . . . .	42
27. Auf die dunkle Erde senket . . . . .	44
28. Blütenweiß bestreuet schaute . . . . .	46
29. O welch ein ödes leeres Land . . . . .	47
30. Mein Herz ist am Rheine . . . . .	49
31. Es zieht herauf die stille Nacht . . . . .	51
32. Die Nacht ist mir gewesen . . . . .	52
33. Nun ist die holde Maienzeit . . . . .	53
34. Und nenn' ich im Leben . . . . .	55
35. Der Winter war ein Despot den Landen . . . . .	58
36. Es läuten die Glocken ihr volles Geläut . . . . .	60
37. Alter Zecher . . . . .	62
38. O danke nicht für diese Lieder . . . . .	65
39. Und reiten wir ins Gefild hinein . . . . .	66
40. Tief Blick in Blick, heiß Mund an Mund . . . . .	68
41. Auf des Berges höchster Stelle . . . . .	70
42. Soldatenabschied . . . . .	71
43. Den Zweig an den Hut . . . . .	73
44. Im fernen Westen weilest du . . . . .	75
45. Du lagst in frühlinggrünem Schein . . . . .	77
46. Hast du von den Fischerkindern . . . . .	78
47. O könnt ich einmal dich als Roß . . . . .	79
48. Ich ruh nicht in den Nächten . . . . .	81
49. Wie fließt die Luft so lind und lau . . . . .	83
50. Handwerksbursch . . . . .	85

## VII

	Seite.
51. Wer will nach Zahl, wer will nach Zeit . . . . .	87
52. Mädchenlieder . . . . .	89
53. Es furcht das Schiff in stolzer Pracht . . . . .	94
54. Alle laßt uns in den Kreis . . . . .	96
55. Die Haide ist braun, einst blühte sie roth . . . .	98
56. Die Luft ist so still und der Wald ist so stumm	100
57. Ach, eine dunkle Blume ist mein Herz . . . . .	101
58. Das ist die Stadt, so wie vor Zeit . . . . .	102
59. Die stolzen Berge strecken . . . . .	104
60. Um Liebe soll nicht gebettelt sein . . . . .	105
61. Ich wandle am gelben Strand . . . . .	107
62. Seemann . . . . .	108
63. Den Berg umglüht ein Sonnenstrahl . . . . .	111
64. Ist das des Schenken gepriesen Haus . . . . .	112
65. Brütet nur ob meinen Liedern . . . . .	113
66. Auf tummle dich Hengst . . . . .	114
67. Im Westen und im Osten . . . . .	117
68. Der stolze Himmel liegt tiefsommerblau . . . .	119
69. O Liebessegen . . . . .	120
70. Auf, preist den Rhein, den Rhein im Wein . . .	123

INHALT DES NACHDRUCKES IN NEUER SCHRIFT  
VON  
JUNGE LIEDER

Vorab 4 Vorseiten vom Verlag für den Neudruck

BEGINN NACHDRUCK

Seite RÖMISCH I bis X, genau so wie JUNGE LIEDER

Seite ARABISCH 1 bis 124, genau so wie JUNGE LIEDER

[ENDE NACHDRUCK]

BEGINN NACHWORT NEU

Seite 125 neu bis 191 neu, Nachwort neu (darin  
Wortliste mit den alten Schreibungen, ab Seite 154)

Seite 192 neu bis 197 neu, VORTEXT und LISTE  
derjenigen GEDICHTE aus dem Buch JUNGE LIEDER, die  
(soweit derzeit bekannt) vertont sind

Seite 198 neu, Bildnachweise

Seite 199 neu, dieses zusätzliche neue Inhaltsverzeichnis  
(= real aber Papierblattseite 213)

Die allerletzte bedruckte Buchseite ist 200, real aber eine  
Druckseite 214.

[ENDE DES BUCHES]